



Pierer, Schrempf, Pietschetsrieder & Co.

Unser Leben oder ihre Gier

Auf den Dammbbruch bei den sozialen Sicherungssystemen folgt der Dammbbruch bei der Arbeitszeit. Nachdem Siemens, ein notorisch gewerkschaftlich schwach organisierter Betrieb, das Eis gebrochen hat, versicherten die Arbeitgeber noch, sie dächten nicht daran, die Arbeitszeitfrage insgesamt zu stellen: Betrieb für Betrieb soll mit dem Votum aus dem Kanzleramt aufgerollt und der Widerstand in betrieblichen »Häuserkämpfen« aufgegeben werden. Jetzt sind es bald alle Automobilbetriebe, ihre Zulieferer und die Maschinenbau- und Elektroindustrie – vor allem in Baden-Württemberg –, die die Rückkehr zur 40-Stunden-Woche fordern – ohne Bezahlung. In diesen Sommerwochen, wo alles in Urlaub ist, wird die Arbeitszeitfrage sehr wohl allgemein geregelt. Scheibchenweise zerrinnt der IG Metall jetzt die 35-Stunden-Woche unter den Händen, weil sie sich die ganzen Jahre darauf eingelassen hat, den Tarif in den Betrieben nur auf dem Papier zu wahren. Noch jetzt scheut sie die geschlossene Abwehr und verliert sich in Scharmützeln, spricht von »Ausnahmen«.

Die baden-württembergische Metallindustrie ist immer noch eine Hochburg der IG Metall. Ihre tarifpolitische Vorreiterrolle soll gebrochen werden. Ein Schleifen dieses kampfstarken Bezirks hätte dramatische Konsequenzen für alle DGB-Gewerkschaften und verheerende Auswirkungen für das soziale Klima in diesem Land. Jedes Nachgeben bedeutet diesmal eine Niederlage.

Diesmal verstecken sich die Metallarbeiter nicht mehr hinter dem öffentlichen Dienst. Sie vertuschen ihren Angriff auch nicht hinter vermeintlichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Der Generalangriff kommt nicht erst im Winter, wenn die Tarifverträge der Länder neu verhandelt werden, sondern schon jetzt. Jetzt ist deshalb von der IG Metall, aber auch von Verdi und von der IG BAU eine flächendeckende Antwort gefragt. Die Kolleginnen und Kollegen bei Daimler dürfen nicht allein gelassen werden.

www.soz-plus.de

■ DAS GESPRÄCH

Tom Adler zum
Widerstand bei Daimler **S. 5**

INNEN

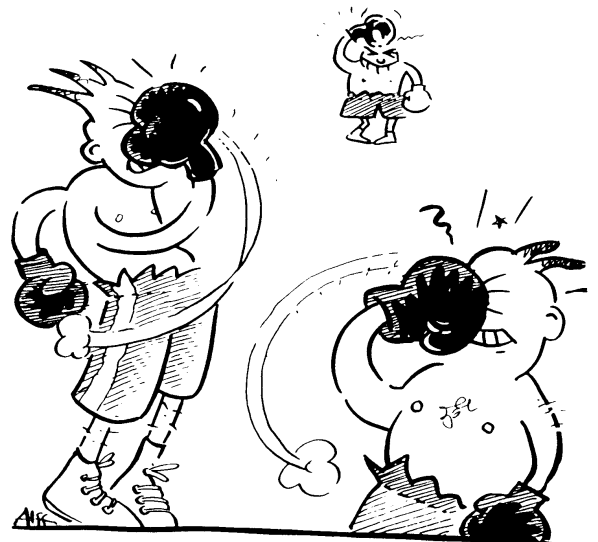
Wolffsohn und Folter **S. 3**
40 Stunden und mehr... **S. 6**
Abschluss bei Siemens **S. 6**
Arbeit ohne Grenzen... **S. 7**
Quer über ALG-II-Anträge **S. 8**
Verschärfung des
Versammlungsrechts **S. 9**
Cross Border Leasing
am Ende? **S. 10**

INTERNATIONALES

NATO-Gipfel in Istanbul **S. 11**
Deregulierung der EU **S. 12**
Venezuela **S. 13**
»Linke« im Irak **S. 14**
UNO im Irak – nein danke **S. 15**
Sudan **S. 15**
Vor 25 Jahren:
Revolution in Nicaragua **S. 16**
Serie: Norwegens Linke **S. 17**

KULTUR

Mike Davis über Ökologie
und Imperialismus **S. 18**
Theweleit über Fußball **S. 19**
Herbert Marcuse **S. 20**
Film, CD, Buch **S. 21**
200 Jahre
Ludwig Feuerbach **S. 24**



Im Boxclub für
neoliberale Arbeitnehmer